

# P Ö L S T A L

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL Ausgabe Dezember 2022



# VORWORT

## GEMEINDEVORSTAND



**BÜRGERMEISTER**  
ALOIS MAYER



**VIZEBÜRGERMEISTER**  
DI (FH) HUBERT SIMBÜRGER



**GEMEINDEKASSIER**  
MANUEL KOBALD

### Liebe Pölstalerinnen und Pölstaler, liebe Jugend!

Kaum haben wir die Corona-Pandemie mit allen Beschränkungen hinter uns gelassen, kommen mit dem Ukraine-Krieg und der enormen Inflation die nächsten Krisen auf uns zu.

Vor allem die massive Teuerung trifft uns als Marktgemeinde in allen Bereichen stark. Die Ausgaben steigen an, die Einnahmen bleiben nahezu gleich. Das spiegelt sich leider auch in unserem Budget für 2023 wider. Trotz dieser enormen Teuerung haben wir uns aber beispielsweise dazu entschlossen, die Gebühren für Wasser, Kanal und Müll im Jahr 2023 nicht um die Inflationsrate anzuheben und die Bevölkerung somit etwas zu entlasten.

Trotz der Teuerung sind aber auch für 2023 wieder mit Unterstützung von Bund und Land Investitionen in unsere Infrastruktur geplant. Mehr zum Budget und den geplanten Projekten 2023 finden Sie kurz zusammengefasst in

dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Zum Jahresende wollen wir aber nicht nur von Krisen und negativen Schlagzeilen sprechen, sondern wollen auch wieder einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2022 machen. Denn auch in diesem Jahr ist in unserer Gemeinde trotz Einschränkungen und Teuerung viel passiert! Neben zahlreichen tollen Veranstaltungen unserer großartigen Vereine konnten auch wieder einige Projekte in unserer Gemeinde umgesetzt bzw. vorangetrieben werden.

So wurden zum Beispiel ein neues Bildungskonzept beschlossen, der erste Teilabschnitt des Geh- und Radweges zwischen Möderbrugg und Oberzeiring fertiggestellt, Straßen, Wege und Haltestellen saniert, den Kultursaal in St. Johann am Tauern feierlich eröffnet, das Reihenhaus in Oberzeiring an die neuen Mieter:innen übergeben oder auch mit der Revitalisierung des denkmalgeschützten Schneebergerhauses in Möderbrugg begonnen.

Zum Jahresende müssen wir aber auch Danke sagen: Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde. Wir möchten uns auch wieder bei all jenen herzlich bedanken, die sich für unsere Gemeinde kreativ, engagiert, kompetent und vor allem ehrenamtlich einbringen und damit zu einer positiven Weiterentwicklung unserer schönen Marktgemeinde beitragen.

2023 wird es zudem auch an der Spitze der Gemeinde eine Veränderung geben. Mit Ewald Haingartner wird es (vorbehaltlich der Wahl durch den Gemeinderat) ab Februar 2023 einen neuen (alten) Bürgermeister geben.

*Zu guter Letzt* wünschen wir Ihnen für 2023 viel Energie, viel Kraft und Optimismus. Passen Sie alle gut auf sich auf und genießen Sie die besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten. Rutschen Sie gut in das neue Jahr 2023 und bleiben Sie gesund.

**Ihr Gemeindevorstand**

Impressum: **Medieninhaber und Herausgeber:** Gemeinde Pölstal. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Alois Mayer.  
**Layout & Gestaltung:** Sieglinde Glatz. **Druck:** Gutenberghaus Druck GmbH, 8720 Knittelfeld. **Titelbild:** "Winterlandschaft im Pölstal". **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben Marktgemeinde Pölstal. Die Gemeindezeitung dient der (amtlichen) Information der Gemeindebürger über kommunale Angelegenheiten und über das Geschehen in der Marktgemeinde Pölstal, ist überparteilich und unabhängig, erscheint 4x jährlich. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen.

## Budget 2023 im Gemeinderat beschlossen

Der Voranschlag 2023 wurde ordnungsgemäß am 29.11.2022 für zwei Wochen kundgemacht und im Gemeindeamt aufgelegt. Während der Auflagefrist des Voranschlages 2023 wurden durch die Marktgemeinde Pölstal Änderungen in der investiven Gebarung durchgeführt und am 13.12.2022 ein adaptierter Voranschlag 2023 sowie ein adaptierter Mittelfristiger Finanzplan 2023-2027 aufgelegt. Der Voranschlag 2023 wurde in der Gemeinderatssitzung mehrheitlich beschlossen. Hier der Überblick über die wichtigsten Zahlen:

**Ergebnisvoranschlag:** Für das Jahr 2023 wird ein negatives Nettoergebnis von Euro 736.100,00 ausgewiesen. Nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen kann ein ausgeglichenes Nettoergebnis erzielt werden.

**Finanzierungsvoranschlag:** Für das Jahr 2023 wird ein positiver Geldfluss aus der operativen Gebarung in der Höhe von Euro 36.800,00 ausgewiesen.

Nach Berücksichtigung der Investitionen und der Finanzierungstätigkeit weist der „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ ein negatives Ergebnis in der Höhe von Euro 604.400,00 auf.

## Budgetierte Projekte für 2023

Gesamt sollen laut Voranschlag 2023 Euro 1.774.500,00 aufgeteilt auf einjährige und mehrjährige Vorhaben investiert werden. Die Herstellungs- und Anschaffungskosten sollen im wesentlichen durch Rücklagen, Eigenmittel, Förderungen sowie Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel finanziert werden. Aufgrund des bevorstehenden Bürgermeisterwechsel ist bis zur Erstellung des Voranschlages 2023 kein Gespräch mit dem zuständigen Gemeindereferenten bzgl. Bedarfszuweisungen durchgeführt worden. Nach Wahl des neuen Bürgermeisters soll dieser Termin aber rasch nachgeholt werden. Weiters wurde von der österreichischen Bundesregierung ein Kommunales Investitionsprogramm 2023 angekündigt. Insgesamt stehen dabei der Marktge-

meinde Pölstal Euro 266.442,00 als 50% Kostenzuschuss für Investitionen zur Verfügung. Diese Mittel sind im Voranschlag 2023 noch nicht berücksichtigt.

### Folgende Projekte wurden im Voranschlag 2023 budgetiert (Auswahl):

- Fuhrpark Bauhof
- Rad- und Gehweg St. Johann
- Rad- und Gehweg zwischen Möderbrugg und Oberzeiring
- Straßensanierungen
- Sanierung Färberkreuz Oberzeiring
- Glasfaserausbau Pölstal
- Kurparkstiege Kauf und Aufschließung Gewerbepark
- Sanierung Schneebergerhaus
- Sanierung Wasserquellen
- Carports (Fernwärmeparkplatz)
- Reihenhausbau Oberzeiring
- Ortsbildbeleuchtung (Neu: LED)

## Sitzungsplan des Gemeinderates für 2023

· Donnerstag, 02. Februar 2023	(Bürgermeisterwahl)
· Donnerstag, 09. Februar 2023	um 18:30 Uhr
· Donnerstag, 30. März 2023	um 18:30 Uhr
· Donnerstag, 11. Mai 2023	um 18:30 Uhr
· Donnerstag, 29. Juni 2023	um 18:30 Uhr
· Donnerstag, 14. September 2023	um 18:30 Uhr
· Donnerstag, 19. Oktober 2023	um 18:30 Uhr
· Donnerstag, 14. Dezember 2023	um 18:30 Uhr

## Förderung Privatkindergarten St. Oswald und Pfarrkindergarten Oberzeiring

In den Gemeinderatssitzungen im Herbst wurden die Abgangsdeckungen vom Privatkindergarten St. Oswald sowie vom Pfarrkindergarten in Oberzeiring beschlossen.

Die Marktgemeinde Pölstal dankt den Kindergärten für die gute Zusammenarbeit.

Mit Herbst 2022 wurde in der Marktgemeinde Pölstal mit Carina Reiter eine weitere Kindergartenpädagogin für alle 3 Kindergärten eingestellt. Dadurch kann unter anderem die Nachmittagsbetreuung in St. Oswald sowie die neu eingeführte Sprachförderung in allen 3 Kindergärten durchgeführt werden.

## Schlüsselübergabe Reihenhaus Oberzeiring

In der Marktgemeinde Pölstal übergab die „Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft“ fünf moderne Wohneinheiten an die neuen Mieter.



Im Spätherbst des Vorjahres sind am Rande der Franz-Josef-Siedlung in Oberzeiring die Baumaschinen aufgefahen. Der Grund: Es wurde mit dem Bau einer neuen Wohnhausanlage begonnen. Die Bauabwicklung erfolgte im Betreuungsweg durch die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann.

Im ersten Schritt entstanden fünf neue (Miet-)Wohneinheiten, die Ende November an die neuen Mieter übergeben wurden. Für die anwesenden Bürgermeister Alois Mayer und Gemeindegassier Manuel Kobald ist die Übergabe ein Grund zur Freude: „Attraktiver und vor

allem leistbarer Wohnraum ist ein wesentlicher Faktor für die Entscheidung des Wohnortes. Darum freut es uns umso mehr, dass wir nun mit dem Reihenhaus neuen und vor allem leistbaren Wohnraum schaffen konnten und können.“ Die Wohnungen sind modern geplant und ebenso ausgestattet und umfassen eine Größe von durchschnittlich 90 m2 sowie eine Grünfläche. Investiert wurden rund 1 Million Euro. Zu diesen Kosten leistet das Land Steiermark im Rahmen der Steiermärkischen Wohnbauförderung nicht rückzahlbare Förderungsbeiträge in der Höhe von rund 240.000 Euro.



Fotos: Angelika Brunner

Aufgrund vieler Anfragen besteht nun die Möglichkeit eine DVD des Filmes

„DORFGESCHICHTEN-  
Neues von Früher“  
zum Preis von  
18 Euro zu erwerben.

Bei Interesse bitte um telefonische Bestellung (gerne auch per SMS oder whatsapp) unter:  
0699 / 19269382  
Katharina Steiner-Bittlingmaier

oder

03571 / 2204 –  
Bürgerservice  
Marktgemeinde Pölstal

Ein Film von  
Katharina Bittlingmaier.  
Ein gefördertes Projekt der  
Marktgemeinde Pölstal.

## Verpachtung „Pumperwaldlwiese“ in Oberzeiring



Die Marktgemeinde Pölstal verpachtet ab 2023 die „Pumperwaldlwiese“ in Oberzeiring. Interessierte können ein Angebot persönlich, per Mail oder per Post in der Marktgemeinde Pölstal abgeben.

## Gestaltung des Holzzaunes beim Kinderspielplatz der Freizeitanlage Möderbrugg

Diesen Sommer haben Andrea Vörös, Dagmar Mitterbacher, Katalin-Irenke Poyer und Sonja Ofner den Holzzaun beim Kinderspielplatz der Freizeitanlage neu gestaltet und gestrichen. Die benötigte Farbe wurde dabei von der Marktgemeinde Pölstal zur Verfügung gestellt.

Die Marktgemeinde Pölstal dankt den beteiligten Personen für die ehrenamtliche Arbeit.



# NEU: Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pölstal hat in der Sitzung vom 15.12.2022 eine neue Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabenverordnung beschlossen. Diese neue Verordnung ersetzt die bisher gültige Ferienwohnungsabgabe. Hier sind die wichtigsten Inhalte dieser neuen Verordnung.

## Zeitwohnsitzabgabe

Abgabepflichtige sind die Eigentümerinnen/Eigentümer von Wohnungen, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten, die nur mit einem Zweitwohnsitz bewohnt sind. Wird eine Wohnung unbefristet oder mindestens sechs Monate vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, sind für die Dauer der Überlassung die Inhaberinnen/Inhaber (wie Mieterinnen/Mieter, Pächterinnen/Pächter) abgabepflichtig.

## Ausgenommen von der Abgabepflicht sind insbesondere Wohnungen, die:

1. nahezu ausschließlich beruflichen Zwecken (Pendler), Ausbildungszwecken, Zwecken des Studiums, der Lehre sowie des Präsenz- oder Zivildienstes dienen;
2. land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken, wie der Bewirtschaftung von Almen oder Forstkulturen dienen;
3. von Eigentümerinnen/Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden;
4. von Pflegenden genutzt werden oder einem Pflegeaufenthalt dienen.

## Wohnungsleerstandsabgabe

Abgabepflichtige sind die Eigentümerinnen/Eigentümer von Wohnungen, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten, die länger als 26 Wochen leer stehen.

## Ausgenommen von der Abgabepflicht sind insbesondere:

1. Wohnungen im Eigentum einer gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigung;
2. Wohnungen im Eigentum von Gebietskörperschaften;
3. Bauten mit bis zu drei Wohnungen, in denen die Eigentümerinnen/Eigentümer des Baus in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz haben;
4. betrieblich bedingte Wohnungen einschließlich solcher land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe;
5. Wohnungen, die anlässlich notwendiger Instandsetzungsarbeiten nicht länger als 26 Kalenderwochen im Jahr leer stehen;
6. Wohnungen, die von den Eigentümerinnen/Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Wohnsitz verwendet werden;
7. Vorsorgewohnungen für Kinder, höchstens jedoch eine Vorsorgewohnung pro Kind in der Steiermark;
8. Wohnungen, die aufgrund behördlicher Anordnungen nicht vermietbar sind;
9. Bauten mit einer Wohnung oder mehreren Wohnungen für die das Bundesdenkmalsamt mit Bescheid die Denkmaleigenschaft festgestellt hat;
10. Wohnungen, die im Eigentum oder in der Benützung eines fremden Staates oder aufgrund von Staatsverträgen errichteter Organisationen oder als extritorial anerkannte Personen stehen, insoweit diese Wohnungen zur Unterbringung von diplomatischen Vertretungen oder zu Wohnzwecken für Personen verwendet werden, die als extritorial anerkannt sind.

**Höhe der Abgabe: Sowohl für die Zweitwohnsitz- als auch die Wohnungsleerstandsabgabe wird eine Höhe von Euro 8,00 pro m<sup>2</sup> festgelegt.**

**Weitere Informationen bekommen Sie im Gemeindeamt der Marktgemeinde Pölstal.**

## Zivilschutzvortrag im Gemeindezentrum



Am 12. Dezember 2022 hat der Zivilschutzverband gemeinsam mit der Marktgemeinde Pölstal und den Einsatzorganisationen einen interessanten Vortrag über das Thema „Blackout“ im Mehrzwecksaal Möderbrugg durchgeführt. Viele interessierte Personen sind der Einladung gefolgt und konnten sich Informationen betreffend Vorsorgemaßnahmen, richtige Bevorratung usw. holen.

Gemeinsam mit den Einsatzorganisationen wird die Marktgemeinde Pölstal in Zukunft mögliche Szenarien durchdiskutieren, damit im Ernstfall die Einsatzorganisationen und die Bevölkerung bestmöglich vorbereitet sind.



## Restaurierung des Färberkreuzes in Oberzeiring

Die aus der Mitte des 19. Jahrhunderts stammende und an der Römerstraße in Oberzeiring gelegene Kapelle „Färberkreuz“ konnte mit Unterstützung des Bundesdenkmalamtes und der Abteilung 9 des Land Steiermark restauriert werden. Unter Bedachtnahme der Auflagen des Bundesdenkmalamtes wurden deren Verputz und Oberflächengestaltung mit traditionellen Techniken

und Materialien von Restauratoren der „ARGE BODENWAND“ bearbeitet. Eine Drainage wurde ebenfalls installiert und das Dach wird mit Holzschindeln neu eingedeckt.

Die Lage an der Straße und inadäquate Baumaterialien (Zementputz) führten zu einer massiven Salzbelastung der Sockelzone, auf welche ein sogenannter „Opferputz“ aufgebracht wurde. Die Salze können nun

auskristallisieren und der Putz wird an den belasteten Bereichen nach einigen Monaten abgeschlagen bzw. erneuert. Diese Maßnahme wird falls notwendig wiederholt. Dadurch reduziert sich die Salzbelastung des Mauerwerks, was ein weiteres „Ausblühen“ bzw. neuerliche Putzabplatzungen verhindert.

Der Abschluss der Sanierungsmaßnahmen ist im Frühjahr 2023 geplant.

## Großes Publikumsinteresse bei „Gesundheit zum Frühstück“

Die Marktgemeinde Pölstal und der regionale Fernsehsender ATV Aichfeld luden zu einem Gesundheitsvortrag in das Gemeindezentrum in Möderbrugg.

Ein gesundes Frühstücksbuffet, gezaubert von der regionalen Nahversorgerin Viktoria Fritz aus St. Johann, war die kulinarische Grundlage für einen hochkarätigen Vortrag.

In launiger Frühstücksatmosphäre servierte Primaria Walpurga Lick-Schiffer, Leiterin der Abteilung Orthopädie und orthopädische Chirurgie Standort Stolzalpe des LKH Murtal allen PölstalerInnen, dass „Bewegung ist die beste Medizin“ ist, und 90 Prozent der Schmerzen an der Wirbelsäule „Das Kreuz mit dem Kreuz“, durch konservative Maßnahmen erfolgreich behandelt werden könnte.

Dr. Heimo Korber Teledoc von ATV Aichfeld betreibt eine Wohlfühlpraxis in St. Margarethen und St. Lorenzen und hat mit gezielten Fragen aus seiner Praxis gekonnt die Veranstaltung moderiert. Detailfragen zur Coronaimpfung und dem neuen Impfstoff wurden im Anschluss in persönlichen Gesprächen geklärt.

Bürgermeister Alois Mayer, sowie Vizebürgermeister Hubert Simbürger freuten sich über die rege Teilnahme und das große Interesse und regten eine Fortführung der Veranstaltungsreihe „Gesundheit zum Frühstück“ im Pölstal an.

Rundum ein gesunder Vormittag im Pölstal, wo aktuelle Themen aus dem Bereich Gesundheit, Medizin und Wohlbefinden der Bevölkerung nähergebracht wurden.





Community Nurse

## Kostenlos informieren: Pflegebedürftigkeit vorbeugen!

Mit zunehmendem Alter macht man sich Gedanken, was wohl sein wird, wenn das selbständige Leben in den eigenen vier Wänden zunehmend beschwerlicher wird. Wie kann man zum Erhalt der eigenen Selbständigkeit beitragen? Welche Hilfe gibt es im Bedarfsfall? Wie komme ich zu dieser Unterstützung und welche Kosten kommen damit auf mich zu?

Möglichst lange ein selbständiges Leben in der eigenen Wohnung zu führen, das ist der Wunsch der meisten Menschen. Wie das gelingen kann und welche Möglichkeiten es zur Unterstützung und Entlastung im Bedarfsfall in der Nähe gibt, darüber informieren die Community Nurses kostenlos!

Umfassend können sich alle interessierten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer im Rahmen eines Hausbesuchs direkt in den eigenen vier Wänden informieren lassen.

### Kostenlose Hausbesuche zur Beratung

Der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbeugen – dazu kann jede und jeder selbst eine Menge beitragen. Was das

im individuellen Fall genau ist, darüber wissen die Community Nurses als diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen bestens Bescheid. Sie geben ihr Wissen gerne in persönlichen Treffen an interessierte Personen weiter. Direkt vor Ort, bei Ihnen zu Hause, können sie die individuelle Situation am besten einschätzen und geben Tipps zur:

- Früherkennung und Prävention von Risiken
- Verbesserung bzw. zum Erhalt der Selbständigkeit
- Förderung der vorhandenen Ressourcen und
- Stärkung des Selbstmanagements

Darüber hinaus stehen die Community Nurses mit Informationen, Anleitungen zu Themen der selbstständigen Lebens-

führung, Gesunderhaltung und Krankheitsvermeidung beratend zur Seite.

Mit ihrer Ausbildung als diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen sind sie die perfekten Ansprechpartner:innen in Gesundheits- und Pflegefragen.



### Termin vereinbaren!

Vereinbaren Sie daher gleich einen **kostenlosen Beratungstermin unter der Telefonnummer 0699/1600 5069**

### Über mich

Ich bin ausgebildete gewerbliche und medizinische Masseurin, sowie Heilmasseurin.

Ob Wohlfühlmassage oder Heilmassage bei körperlichen Beschwerden, ich versuche die für Sie bestmögliche Entspannung und Linderung zu erzielen.

Genießen Sie die Massage in gewohnter, entspannter Umgebung, ohne Stress bei Ihnen zu Hause.



### ANJA HAINGARTNER

GEWERBLICHE UND  
MEDIZINISCHE HEILMASSEURIN

+43 664 1206503  
Altmann 3, 8763 Möderbrugg  
anja.haingartner@gmx.at

Mobile  
*Massage*  
Anja  
Haingartner  
*Therapie*

**NEU im Pölstal!**

**Kostenrückerstattung mit Ihrer Krankenkasse zum Kassentarif möglich!**

## Smoties? Smoothies? Ein kaltes Getränk an einem heißen Sommertag?

Oh nein! Beim Projekt Smoties dreht sich alles um abgelegene Orte. Oberzeiring repräsentiert das europaweite Projekt für Österreich, und um was es ganz genau geht erklären wir euch in diesem Bericht!

Angefangen hat alles mit einem Gespräch mit Professorin Erika Thümmel von der FH Joanneum. Sie würde ein Projekt kennen für welches Oberzeiring perfekt passen würde. Gesagt getan, das Schaubergwerk Museum Oberzeiring stellte sich als erster Ansprechpartner für diese neue Herausforderung zur Verfügung. Seit 2020 werden im Hintergrund die Fäden gezogen, welche nun mehr und mehr sichtbar werden. Bis 2024 wird das Projekt andauern.

Beim Projekt ‚Smoties‘ dreht sich alles um abgelegene Orte in ganz Europa, aber was qualifiziert einen Ort als ‚abgelegen‘? Ein Kriterium ist laut Europäischer Union beispielsweise, dass 50% der Einwohner die nächstgelegene Stadt mit einer Einwohnerzahl von 50.000 Einwohnern nicht in 45 Minuten erreichen können. Wichtig ist aber auch, dass diese Orte über ein interessantes kulturelles Erbe verfügen. Beides trifft auf Oberzeiring zu.

Neben Oberzeiring wurden Orte in den folgenden Ländern ausgewählt: Estreito de Calheta in Portugal, Bobrek in Polen, Penmachno im Vereinigtes Königreich, Basso Monferrato in Italien, Borgarnes in Island, Joaveski in Estland, Dorlay Valley in Frankreich, Polhograjsko Hribovje in Slowenien sowie Apano Meria Syros in Griechenland.



Die erste öffentliche Veranstaltung im Zuge dieses Projektes fand im September 2021 statt. Das Professorinnen-Team von Erika Thümmel und Frau Anke Strittmatter stellte den BesucherInnen das Projekt vor und berichtete auch von den positiven Auswirkungen ähnlicher Projekte, die es bereits in der Steiermark gibt. Könt ihr euch an die Aufregung rund um Trofaiach erinnern, bei dem unter anderem eine Begegnungszone geschaffen wurde, deren Asphalt aussieht wie ein Teppich? Die mediale Aufmerksamkeit rund um diesen Asphaltteppich war groß, doch Trofaiach profitiert immens von diesem Projekt. So konnten leerstehende Gebäude wiederbelebt werden, die Qualität des Aufenthaltes in dieser Zone wurde dank Begrünung verbessert und

vieles mehr! Diese Ideen aus anderen Orten brachten die BesucherInnen zum Nachdenken und lange wurde diskutiert, was Optionen für Oberzeiring sein könnten.

Im Oktober 2021 wurden Interviews mit ‚lokalen Helden‘ aufgenommen, welche später auf den diversen Internetkanälen von Smoties veröffentlicht wurden. Interviewt wurden Johannes Pfandl, Gertrude Enzinger, Robert Reif und viele andere, welche Fragen wie ‚Was gefällt euch an Oberzeiring?‘ oder ‚Warum setzt ihr euch für diesen Ort ein?‘ beantworteten.

Im November 2021 kam es zu einer nächsten Veranstaltung im Ort, um weitere Ideen ins Rollen zu bringen. Da-





Wimpel & Gruppenfotos im Schaubergwerk - Erika Thümmel

bei wurde den BesucherInnen der Film ‚Rettet Das Dorf!‘ gezeigt und Beate Engelhorn, die Leiterin des Haus der Architektur in Graz, berichtete von ihren Erfahrungen mit dem Projekt ‚Land-Leben‘ und was gegen die Landflucht getan werden kann. Die anschließenden Diskussionen haben gezeigt, dass sich die OberzeiringerInnen schon viele Gedanken zur Verbesserung ihres Ortes gemacht haben, insbesondere was die Attraktivität für jüngere BewohnerInnen angeht.

In der Zwischenzeit haben sich die Master-Student\*innen und Lehrenden des Studiengangs Ausstellungsdesign der FH Joanneum mit Oberzeiring beschäftigt, den Ort mehrmals besucht und Ideen gemeinsam mit der BewohnerInnen entwickelt. Als zentraler Punkt wurde der Marktplatz unter die Lupe genommen. Früher war dieser stark belebt, heute gleicht er einer Betonwüste, die nur zum Umdrehen von Bussen und Parken verwendet wird. Um die Grenze dieser ersten Idee zu testen wurden die Parkplätze am Marktplatz in eine ‚Chillecke‘ umgewandelt. Liegestühle und Bänke wurden verwendet, um im Ort einen kleinen Platz zu schaffen, an dem jeder sitzen und rasten kann. Doch das soll erst der Anfang sein. Anklang hat auch das MitfahrBankerl gefunden. Vis-

a-vis der Zeiring Jagdstub'n steht seit kurzem das bunte Bankerl. Hier können Personen ihr Ziel aus einer Liste von mehreren Orten auswählen (Möderbrugg, Pöls, Judenburg...), und während sie gemütlich am Bankerl sitzen und warten gibt es kleine Turnübungen, damit die Zeit schneller vergeht. Autofahrer sehen das Wunschziel und sollten sie rein zufällig dorthin fahren, so kann die Person mitgenommen werden.

Natürlich waren dies nicht die einzigen Ideen! Die Kreativität reicht von Pop-Up Dienstleistern zu verschiedenen Wochenmärkten bis zum Erscheinungsbild des Ortes, welches mit zahlreichen Ideen wie Begrünung der Straßen und Restaurierung der Leerstände eine große Bandbreite bietet. Auch der Tourismus und das Vereinsleben wurden angesprochen, mit Ideen zu einem „Tage der offenen Tür“ bei Vereinen, einem großen Dorffest oder Workshops für BesucherInnen und BewohnerInnen.

Am Ende dieses Sommersemesters stand eine Gesprächsrunde auf dem Programm. Die Architektin Anke Strittmatter, der Stadtplaner Stefan Bendiks sowie die Kommunikationswissenschaftlerin Marieluise Brandstätter stellten gelungene Projekte vor und sprachen mit den BewohnerInnen über



nachhaltig interessante Ideen für den Ort. In der intensiven Diskussion kamen auch Projekte zur Sprache, die bereits in der Vergangenheit ausprobiert wurden. Dabei wurde schnell klar, dass vor allem das „Miteinander“ der wichtigste Punkt für alle zukünftigen Arbeiten sein soll.

Die nächste Veranstaltung, ein Dorfgespräch, wird im Herbst zum Thema Renovierung von alter Bausubstanz stattfinden.

Damit befinden wir uns am jetzigen Stand des Projekt Smoties Oberzeiring. Wer sich an weiteren Projekten und Treffen beteiligen möchte kann jederzeit die nächste Veranstaltung auf Facebook unter ‚Smoties Oberzeiring‘ nachschlagen oder im Schaubergwerk Museum Oberzeiring nachfragen. Wir freuen uns auf jede Idee, jeden kleinen Tropfen, der das Glas füllt.

-Tanja Perchtold



## Seniorenbund Pölstal

Nach einer Zeit von vielen Entbehrungen, konnten wir uns im Jahr 2022 wieder treffen und unser Jahresprogramm, welches im Jänner erstellt wurde durchführen.

Im Mai fand die alljährliche Jahreshauptversammlung, welche überaus gut besucht war, im Landhotel Timmer statt. Mitte Juni ging es mit dem ersten Tagesausflug los und bei wunderbarem Wetter bewunderten wir den Festzug beim „Fest der Pferde“ in der Ramsau. Im Juli ging es auf die Seetaler Alpe, wo wir zu einer sehr informativen und beeindruckenden Kasernen-Besichtigung eingeladen waren. Im Anschluss ging es auf die Winterleitenhütte, wo dieser schöne Tag seinen Ausklang fand. Ebenso fand im Juli das traditionelle Fischessen im Gasthaus Beren in Bretstein statt, wo auch Mitglieder aus den



Ortsgruppen St. Peter, St. Georgen und Judenburg teilnahmen. Ein einzigartiges Erlebnis war im August die Tagesfahrt nach Mariazell. Nach der Besichtigung der Basilika ging es auf die Bürgeralm, wo wir es uns im Erlebnispark gemütlich machten.

Ein Höhepunkt unserer Ausflüge im heurigen Jahr war die Besichtigung des Heimatmuseums in Maria Saal und die

Führung durch das Weingut Taggenbrunn. Einen herrlichen Ausblick, weit in das Kärntnerland, konnten wir von der Burg Taggenbrunn genießen. Natürlich halten wir auch immer freundschaftliche Kontakte zu den anderen Ortsgruppen. Besonders sind wir der Ortsgruppe St. Peter ob Jdgb. sehr verbunden, mit der auch gemeinsame Ausflüge durchgeführt werden. So





nahmen Mitglieder unserer Ortsgruppe am „Oma- Opa- Enkerltag“ und an der Buschenschankfahrt nach Wolfsberg im Schwarzaotal teil. Aber auch Veranstaltungen des Bezirkes wurden von unseren Mitgliedern besucht. Dies waren der Bezirkswandertag in Weißkirchen und die Bezirksüberrassungsfahrt in die Oststeiermark.

Begeistert wird auch immer das wöchentliche Seniorenbund-Pölstal-Kartenspielen, sowie das Kegeln von unseren Mitgliedern angenommen. Von unseren Keglerinnen und Keglern wurden beim Bezirkskegelbewerb hervorragende Plätze erreicht. Mit der „besinnlichen Adventeinstimmung“, am Samstag vor dem ersten



Advent, schloss sich der jährliche Kreis unseres Seniorenbundes, wo im kerzenwarmen Saal des Gasthofes Holzmann-Pripfl bei Weihnachtgebäck, Kaffee, wunderschönen Liedern und Weihnachtsgeschichten zum Besten gegeben wurden.

*In diesem Sinne, wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*  
*Obmann, Bgm. Alois Mayer*



# Der ÖKB Ortsverband Oberzeiring lud zur Gefallenengedenkmesse in Oberzeiring

Der Obmann Duer Hermann richtete sich in seiner Ansprache beim Kriegerdenkmal an die anwesenden Gäste

”

Ich danke Ihnen allen, dass Sie heute an Allerheiligen zu unserem Kriegerdenkmal gekommen sind. Warum treffen wir uns heute hier im Herzen von Oberzeiring und legen Kränze nieder? Aus reiner Traditionspflege? Nein. Sondern wir alle hier zeigen unseren Respekt gegenüber unseren Gefallenen der beiden Weltkriege und der Opfer von Unfällen oder bei Einsätzen. Bei der Vorbereitung meiner Ansprache stellte ich mir eine provokante Frage.

Ich fragte mich: „Ist unser gemeinsames Gedenken im Rahmen dieser Gefallenenehrung noch zeitgemäß?“ Und ganz klar: Ja, das ist es. Wir setzten mit dieser großartigen Gedenkveranstaltung ein gewichtiges gemeinsames Zeichen – ein zeitgemäßes Zeichen des Guten gegen das Böse!

Doch – und das wäre eine zweite Frage: Wirken solche Zeichen überhaupt? Und wieder ganz klar: Ja, sie wirken. Das Gute wirkt zum Glück tief und radikal hinein in die Gesellschaft. Dazu tragen wir heute gemeinsam bei. Und dafür danke ich Ihnen.

In einer solchen Zeit – in unserer Zeit! –, da bekommt unser Allerheiligenfest plötzlich eine ungeheure Aktualität. Ich frage mich dabei – und diese Frage möchte ich auch Ihnen stellen: Wären zum Beispiel die Flugzeuge damals nicht ins World Trade Center geflogen, sondern in Wien in den Donauturm oder den Stephansdom – hätten wir Österreicher

dann zum Frieden gemahnt oder genauso reagiert wie die Amerikaner? Hätten wir neutralen Österreicher auch sofort unser Bundesheer einberufen und unsere jungen Leute in den Krieg geschickt?

Ich denke, dass hätten wir natürlich nicht.

Ob wir in Österreich zu Allerheiligen am Kriegerdenkmal stehen oder sich zum Beispiel in Deutschland zum Volkstrauertag gesammelt wird.

Dies – und auch die Tatsache, dass wir uns hier immer noch alljährlich zur Kranzniederlegung versammeln – zeigt doch, wie nah uns die Schrecken der Kriege nach wie vor gehen.

Wir dürfen eben nicht vergessen, dass Frieden und ein friedliches Miteinander nicht selbstverständlich sind.

Meine Ansprache möchte ich nun mit dem Brief eines 19 Jahre jungen Soldaten schließen und Ihnen allen wünsche ich weiterhin alles Gute, Frieden und Gesundheit. Für Österreich, das Bundesheer und den Kameradschaftsbund.

Der junge Soldat schrieb den Brief im September 1943 aus dem Feldlazarett: „Mein lieber Papi!

Leider bin ich am 19. September schwer verwundet worden. Ich bekam einen Panzerbüchschenschuss durch beide Beine, die sie mir nun abgenommen haben. Das rechte Bein haben sie unter dem Knie abgenommen und das linke Bein wurde am Oberschenkel abgenommen.

Sehr große Schmerzen hab ich nicht mehr.“

”

Im Anschluss wurde zum gemeinsamen Mittagessen und zur Kameradschaftspflege ins Gasthaus Kump eingeladen.





## Wunschkonzert der Knappenkapelle

Spürbar große Freude bei den zahlreichen Besuchern des traditionellen Wunschkonzertes der Knappenkapelle Oberzeiring am 19. November, die an diesem Abend ein vielseitiges Programm genießen durften. Solistisch und im Kollektiv wussten die rund 45 MusikerInnen sowohl in traditionellen Werken, als auch in modernen Kompositionen zu begeistern. Auch Hackbrett und steirische Harmonika, Keyboard

und E-Gitarre fanden ihren stimmungsvollen Einsatz.

Im Mittelpunkt stand der Kapellmeister Ewald Dörflinger, der nach unglaublichen 33 Jahren den Taktstock offiziell an seinen Nachfolger Markus Kreuzer und dessen Stellvertreter Manuel Dörflinger übergab. Für sein jahrelanges Engagement wurde Ewald von vielen Seiten Dankbarkeit und Anerkennung ausgesprochen.



Durch den Abend führten Obmann Andreas Kainer, sowie „Wunschonkel“ Harald Lerchbacher und Bernd Pretenthaler auf höchst sympathische und humorvolle Weise.



# Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende

Am 10. November fand die ordentliche Generalversammlung des Vereins „Schaubergwerk Museum Oberzeiring“ statt. Neben zahlreichen Vereinsmitgliedern durften auch Herr LAbg. Robert Reif und Herr Gemeindegassier Manuel Kobald begrüßt werden. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde einiger verstorbener Mitglieder gedacht.



## Wahl des neuen Vorstandes:

Für die Durchführung der Wahl ersuchte Obmann Pfandl den Gemeindegassier Manuel Kobald den Vorsitz zu übernehmen und die Wahl durchzuführen. Nach Verlesung des Wahlvorschlages für die 6 Vorstandsmitglieder wurde dieser Vorschlag bei offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Herr Kobald dankte allen Gewählten für die Bereitschaft der Mitarbeit und wünscht weiterhin viel Erfolg für den, für die Gemeinde so wichtigen, Verein.

## Der neugewählte Vorstand sieht folgend aus:

Obmann: Pfandl Johannes, Obm. Stv.: Meier Wolfgang, Kassier: Steffan Sebastian, Kassier Stv.: Fruhmann Bernhard, Schriftführer: Mayer Kurt, Schriftf. Stv.: Perchtold Elke

Obmann Pfandl Johannes gab auch einen kurzen Einblick in die bisher erfolgreich durchgeführten Projekte:

## Projekt Themenweg Bergbau in Oberzeiring

Im Jahr 2021 wurden dafür, verteilt auf das gesamte Ortsgebiet Oberzeiring, 14

Stationen errichtet. Ausgearbeitet wurden die Themen für die Informationstafeln von Erika Thümmel, Elke und Tanja Perchtold und Johannes Pfandl.

Die Steinmetzarbeiten verrichteten Mag. Athanasia und Robert Reif sowie Johannes Pfandl. Die Steine spendete Jürgen Reif und die Montage führten Annemarie Fruhmann, Wolfgang Meier, Burkhard Öffl und Johannes Pfandl durch. Zu den Themenwegstationen wurden zusätzlich noch 3 Informationstafeln bei den Parkplätzen im Ort aufgestellt.

## Projekt Weinmeistergrab St.Oswald Restaurierung

Nach Gesprächen von Johannes Pfandl mit dem Bundesdenkmalamt, Diözese, Pfarrverband und Pfarre St.Oswald-Möderbrugg ist es gelungen, dass Herr Restaurator Claudio Pizarri das Bild im Sommer 2022 fixiert hat und es somit vor dem kompletten Verfall gerettet wurde.

Im kommenden Jahr erwarten den Verein aber auch neben der neuen Saison im Schaubergwerk noch viele andere Projekte. Hierzu ein kleiner Einblick:

## Projekt Knappenstiege-Themenweg Bergbau

Auf Grund der Bemühungen vom

Schaubergwerk wurde eine Finanzierung über das Regionalbüro „Leader Förderstelle Murtal“ mit sehr großer Wahrscheinlichkeit der Umsetzung und

Förderung des Projektes, nach mehrmaligen Gesprächen zugesichert.

Der Gemeindevorstand wurde über diese Möglichkeit informiert und hat die Zusage gegeben, dass die Gemeinde dieses Projekt einreichen und die nötigen

Eigenmittel zur Verfügung stellen wird. Der Verein „Schaubergwerk Museum Oberzeiring“ würde die Ideen und künstlerische Gestaltung übernehmen.

Die Umsetzung ist mit Beginn 2023 geplant. Die Stiege ist auf Gemeindegrund.

## Projekt Film „Bergbau und Säumer in der Triebener Tauern Region“

Bei der Leader Förderstelle Murtal hat der Verein das Projekt eingereicht und von der Kommission 50.000 Euro bewilligt bekommen. Ziel ist, einen Dokumentarfilm, bestehend aus kurzen Clips über die Bergbaugeschichte und Säumer in unserer Region, zu drehen.

## Buchprojekt: Bergbau in den Triebener Tauern

Hr. Ingo Mirsch – Archivforscher – wurde vom Schaubergwerk Museum Oberzeiring mit der Erforschung der noch nicht bekannten Bergbaue als auch der Verfassung eines Buches über den Bergbau in den Triebener Tauern beauftragt. In 2-3 Jahren sollte das Buch dann fertiggestellt sein.



## Themenweg „Eisenbergbau in der Region“

In den Jahren 2022 und 2023 soll ein neuer Themenweg von Oberzeiring bis nach St. Oswald und Möderbrugg mit dem Schwerpunkt Eisenbergbau und auch dessen Verarbeitung erfolgen.

## Projekt SMOTIS Revitalisierung von Ortskernen

Seit dem Jahr 2020 läuft ein Projekt der FH Joanneum mit dem Ziel der Revitalisierung der Ortskerne in ländlichen Bereichen. Neben diversen Infoveranstaltungen und Workshops mit Studentinnen und Studenten im heurigen Jahr soll der Marktplatz Oberzeiring im nächsten Jahr umgestaltet und revitalisiert werden.

## Sanierungsarbeiten im Schaubergwerk

Auch im kommenden Winter werden die Kumpel wieder aktiv im Stollen unterwegs sein und zahlreiche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten erledigen. Ein großer Meilenstein sind die neuen Bänke in der „Großen Zeche“ für kommende Veranstaltungen. Einige Abschnitte sollen lichttechnisch komplett neugestaltet werden. Sie dürfen gespannt sein!

## Saisonstart 2023

Mit einer Fackelwanderung am Samstag dem 20.05.2023 wird die neue Saison eingeläutet werden.

*Die Kumpel des Schaubergwerkes bedanken sich bei allen Mitgliedern, Besuchern und fleißigen Helfern und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Glück Auf!*



Nachdem die Probenarbeiten im Jahr 2020 - leider ohne vor Publikum spielen zu dürfen - enden mussten, heißt es nun endlich wieder Vorhang auf!

Im Gemeindezentrum Möderbrugg. Die Theatergruppe bringt nun das Stück „Am Straßenrand“ von Walter Rudolph Kohl auf die Bühne. Wir freuen uns bereits auf die Probenarbeit und laden Sie schon jetzt herzlich zu unseren Theateraufführungen ein.

### Gespielt wird:

Samstag, den 18. März 2023  
um 19.30 Uhr

Sonntag, den 19. März 2023  
um 14.00 Uhr

Freitag, den 24. März 2023  
um 19.30 Uhr sowie am

Samstag, den 25. März 2023  
um 19.30 Uhr.



## Neujahrs-KONZERT

Nach einer coronabedingten Pause von 2 Jahren ist es endlich wieder so weit!



**Am 01. Jänner 2023, mit Beginn um 19:00 Uhr,** findet das traditionelle Neujahrskonzert des Musikvereins St. Oswald-Möderbrugg statt. Mit schwungvollen Klängen rund um das Thema „The Greatest Show“ begleiten Sie die Musikerinnen und Musiker in das neue Jahr.

**Der Musikverein freut sich auf Ihr Kommen!**

## Hubertusfeier in Bretstein



Zwei Tage nach dem Namenstag des heiligen Hubertus, dem Patron der Jägerschaft, luden Jagdgesellschaft und Jagdschutzverein Bretstein zur traditionellen Hubertusfeier bei der Hubertuskapelle im Bretsteingraben ein. Jägerinnen und Jäger wurden zur Streckenlegung und der anschließenden Feier vom Musikverein Bretstein musikalisch empfangen. Der Obmann

der Jagdgesellschaft begrüßte die zahlreichen Gäste und überreichte den Beutebruch an die erfolgreichen Schützen. Die Strecke – 1 Stück Kahlwild und 5 Stück Rehwild – wurde von Pfarrer Mag. Andreas Fischer gesegnet und von der Jagdhornbläsergruppe Pölstal mit den entsprechenden Signalen verblasen. In der anschließenden Hubertusmesse, die ebenfalls von den Jagdhornbläsern

begleitet wurde, nahm Pfarrer Fischer Bezug auf die steirische Landeshymne, in der neben anderen Berufen auch der „Jäger, der kühn sein Leben wagt“, als für die Steiermark beispielhaft angeführt wird.

Beim abschließenden „Schüsseltrieb“, organisiert vom Jagdschutzverein unter Ortsstellenleiter Gerhard Lernpass, gab es ausreichend Möglichkeit jagdliche Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.



## Hubertusfeier in St. Johann am Tauern

Am 4. November 2022 war es wieder soweit – in St. Johann/Tauern fand die mittlerweile schon traditionelle Hubertusfeier statt. Pünktlich zu den Anstanzjagden in den jeweiligen Revieren schneite es erstmals in diesem Winter, was den Jägerinnen und Jägern gute

Anblicke und auch den einen oder anderen Abschuss bescherte. Drei Rehgeißen, ein Rehkitz und ein Fuchs konnten vor dem Begegnungszentrum zur Strecke gelegt werden. Ortsstellenleiter Hubert FRITZ nahm die Strecke ab und wünschte den Schützen

ein kräftiges Waidmannsheil, die Jagdhornbläsergruppe Triebental verblies die Strecke mit den entsprechenden Signalen, und Pfarrer Martin Nana segnete sie.

Daraufhin wurde in der Pfarrkirche die Hubertusmesse gefeiert. Diese war für den Herrn Pfarrer eine Premiere, die er jedoch sehr stimmungsvoll gestaltet hat. In bewährter Weise beteiligten sich auch Damen aus den Reihen der Jägerschaft an der Gestaltung der Messe, die von den Triebentaler Jagdhornbläsern musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss waren alle sehr herzlich ins wunderschön dekorierte Begegnungszentrum eingeladen, wo Familie Pöschl Wildgulasch und köstliche Mehlspeisen kredenzte. Mit guten Gesprächen klang dieser Abend gemütlich aus.

*Hubert Fritz*



## ÖKB Oberzeiring

Der OV Oberzeiring hat am 08. Oktober 2022 das Bezirkskegeln bei Topsis's Kegelbahnen in Judenburg durchgeführt. Es haben 19 Mannschaften also 57 Kameraden\*innen\* teilgenommen.

Es hat Medaillen und Sachpreise bis zum 5. Platz in jeder Kategorie gegeben. Gegen eine freiwillige Spende, hat es vom OV Oberzeiring Wurstsalat mit Semmel gegeben.

Als Obmann kann ich noch davon berichten, dass es durch die Bank sehr viele positive Rückmeldungen gegeben hat und es keine Unfälle gab.

Ich bedanke mich für die zahlreiche

Teilnahme und bei meinem Team für die Unterstützung!

**Einzelwertung Herren:** 1. Hirschböck Edmund, 2. Duer Hermann, 3. Knoll Manfred

**Einzelwertung Damen:** 1. Knoll Eleonore, 2. Dörflinger Maria, 3. Rauchen-

wald Maria

**Mannschaftswertung Herren:** 1. Pöls/Oberkurzheim Herren I, 2. Obdach Herren I, 3. Oberzeiring III

**Mannschaftswertung Damen:** 1. Unzmarkt Damen I, 2. Pöls/Oberkurzheim Damen I, 3. Pöls/Oberkurzheim Damen II



Der ÖKB Oberzeiring hat beim diesjährigen Pumperwaldfest am 09. Juli 2022 nach der langen Corona Pause wieder erfolgreich den Grillstand betrieben und im Laufe des Abend ca. 450 Essensportionen ausgegeben. Am Bild von links: Kobald Josef (Fähn.), Steiner Philipp, Duer Hermann (Obmann), Steiner Alexandra, Holler Hermann + Frau (Grillmeister)

# Freiwillige Feuerwehr Möderbrugg

## Leistungsbewerbe und Feuerweherschule

Am 15.10. fand die diesjährige Atemschutzleistungsprüfung der Bereichsfeuerwehrverbände Judenburg, Knittelfeld und Murau in den Räumlichkeiten der BTF-Stahl Judenburg statt. Unsere 4 teilnehmenden KameradInnen stellten an diesem Tag ihr breites Fachwissen und Können unter Beweis und nah-



men am Ende des Tages feierlich das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber in Empfang. Es ging Schlag auf Schlag weiter und der nächste Bewerb folgte bereits am 22.10. Diesmal stand die Technische Hilfeleistungsprüfung am Programm. 5 KameradInnen absolvierten diese erfolgreich in Bronze, 2 KameradInnen in Silber und 2 KameradInnen in Gold. Um für weitere zukünftige Einsätze bestens gerüstet zu sein und den aktuellsten Wissensstand der Technik zu erlangen, nahmen 2 Kameraden unserer Feuerwehr an der Wärmebildkammeraschulung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring teil. Außerdem freut es uns äußerst, auf Grund der erfolgreichen Absolvierung des Atemschutzgerätelehrganges unserer KameradInnen, wieder 2 weitere AtemschutzgeräteträgerInnen in unserer Feuerwehr vermelden zu dürfen. Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich zu diesen herausragenden Leistungen!

den Fluchtweg am Dach mittels vor Ort stationierter Rettungsleiter evakuiert werden. Das geübte Einsatzszenario war nicht nur für uns Rettungskräfte, sondern auch für alle PädagogenInnen und SchülerInnen sehr lehrreich.

**SAVE-THE-DATE**  
**21.01.2023**  
**Vereinseisschießen**  
**28.01.2023**  
**Feuerwehrball der FF-Möderbrugg**

*Die Freiwillige Feuerwehr Möderbrugg wünscht der gesamten Bevölkerung ein gesundes und friedliches Jahr 2023!*



## Einsatzübung

Am 16.11. fand die jährliche Einsatzübung der Volksschule Möderbrugg statt. Übungsannahme war ein Brandausbruch im Pausensaal mit 2 Vermissten. Rasch wurden die beiden Personen von den Einsatzkräften unserer Feuerwehr unter schwerem Atemschutz erfolgreich gerettet, und es konnte mit der Brandbekämpfung begonnen werden. Wegen der starken Rauchentwicklung musste eine gesamte Schulklasse über



## Feuerwehr Oberzeiring beteiligte sich am Kinderferienprogramm!

Am 19. August lud die Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring im Rahmen des Kinderferienprogrammes der Marktgemeinde Pölstal zum Feuerwehr Action Day ein.

Kommandant HBI Gerald Kleemaier durfte sich über zahlreiche TeilnehmerInnen freuen, die der Einladung gefolgt sind. Für insgesamt 34 Kinder und Jugendliche bereitete die FF Oberzeiring zwei Einsatzszenarien vor, welche diese dann selbst bewältigen durften.

Zunächst ging es mit Sirene und Blaulicht zum ersten "Einsatz" - einem Wiesenbrand, wo der Einsatzort abgesichert und eine Löschwasserversorgung aufgebaut werden musste, bevor die Brandbekämpfung durchgeführt werden konnte.

Den Kindern wurden konkrete Einsatzrollen zugewiesen - so gab es beispielsweise einen Gruppenkommandanten, der die jeweiligen Kommandos gab, einen Funker, der die notwendige Kommunikation mit der Einsatzleitung sicherstellte usw.

Nach erfolgreicher Brandbekämpfung rückte die Truppe wieder ins Rüsthaus

ein, wo sie nach einer kurzen Stärkung schon zum zweiten „Einsatz“ alarmiert wurde - ein Rasentraktor musste abgeschleppt und der Fahrer erstversorgt werden.

Wieder ging es mit Sirene und Blaulicht zum Einsatzort, wo nicht nur das verunfallte Fahrzeug fachmännisch gesichert und abgeschleppt, sondern auch der verletzte Fahrer (unser „Schlauchli“) medizinisch erstversorgt werden musste.

Nach den beiden erfolgreich absolvierten Einsätzen durfte natürlich eine Jause und Getränke nicht fehlen. Den Nachmittag ließen die Kinder mit kreativer Kunst auf Boden und Wänden ausklingen.

Tatkräftig unterstützt wurden die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr bei der Durchführung von der Jugendfeuerwehr Oberzeiring unter der Leitung von Darleen Kreuzer.

HBI Gerald Kleemaier: "Es war uns eine Freude, dass so viele Kinder daran teilgenommen haben und „Feuerwehrluft“



schnuppern konnten. Ich hoffe natürlich, einige TeilnehmerInnen in Zukunft bei unserer Feuerwehrjugend begrüßen zu können, denn nur mit einer starken Feuerwehrjugend können wir auch in Zukunft die gewohnte Sicherheit für unsere Bevölkerung leisten und im Ernstfall rasch zur Hilfe stehen."



# Brandneues der FF Oberzeiring

Einsätze. Am 31.10.2022 wurde die FF Oberzeiring zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein LKW ist bei einem missglückten Wendemanöver auf der L514 im Bereich „Türkenkreuz“ von der Straße abgekommen. Gemeinsam mit dem Bergedienst konnte der LKW erfolgreich geborgen werden.

Aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse ersuchen wir alle Pölstalerinnen und Pölstaler ihr Fahrverhalten entsprechend anzupassen, dies vor allem bei überschattigen Straßenabschnitten wie beispielsweise im Bereich der Römerbrücke.

Übungen. Am 08.10.2022 lud die FF St. Oswald zu einer gemeinsamen Übung bei der Probstei Mühle. Übungsannahme war ein Gebäudebrand. Mehrere vermisste Personen mussten aus dem verrauchten Gebäude gerettet werden. Wir bedanken uns bei der FF St. Oswald für die Organisation und für die stets tolle Zusammenarbeit.

Am 28.10.2022 fand die Abschlussübung der FF Oberzeiring für das heu-

rige Jahr in der Theo Studiobühne statt. Übungsannahme war eine Rauchentwicklung im Theater – drei vermisste Personen mussten gerettet werden. Wir bedanken uns bei Peter Faßhuber und dem Team der Theo Studiobühne.

Ausbildung/Bewerbe. Wir gratulieren Nadine Kreuzer und Jan Anderhuber zum FJLA (FeuerwehrJugendLeistungs-Abzeichen) Gold!! Diese Prüfung steht am Ende einer mehrjährigen Ausbildung der Feuerwehrjugend und wird auch als „Feuerwehr Mini-Matura“ bezeichnet.

Zur Atemschutzleistungsprüfung 2022 traten gleich 2 Atemschutztrupps an – in Bronze und Silber. Im Stationsbetrieb mussten die Teilnehmer in der vorgegebenen Zeit die zugewiesenen Aufgaben – Ausrüsten, Menschenrettung, Brandbekämpfung, Theorie – möglichst fehlerfrei absolvieren. Wir gratulieren den Teilnehmern zur bestanden Leistungsprüfung.

Jubiläumsjahr 2023. Das 150-jährige Bestandsjubiläum steht bevor. Dieses Ereignis wird zum Anlass genommen, die geschichtliche Entwicklung der FF Oberzeiring im Rahmen einer Festschrift aufzuarbeiten, die im Zuge des Jubiläumfestes vorgestellt werden soll. Alle Pölstalerinnen und Pölstaler, die im



Besitz von Bildern und/oder Informationen zur FF Oberzeiring sind, werden gebeten, sich mit LMD.V. Andreas Steinberger 066488275542 oder HBI Gerald Kleemaier 06601205220 in Verbindung zu setzen.

*Wir wünschen allen Pölstalerinnen und Pölstalern frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage!*



OBI Sebastian EMMER



AUSTRIA WEST



clear the world

**ENJO.**  
Die Reinigung der Zukunft!  
Porentief sauber - nur mit Wasser!

**ELISABETH ISLITZER**  
ENJO-Fachberaterin  
8763 Bretstein  
0664/4662084  
elisabeth.islitzer@enjo.at



# Bei der Landjugend St. Johann steht der Herbst ganz im Zeichen von Brauchtum

Am 16. Oktober 2022 fand in St. Johann/Tauern das Erntedankfest statt. Wir durften heuer wieder die Ernte-

## Die Freiwillige Feuerwehr St. Johann informiert:

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Deswegen wird es Zeit einige Augenblicke Revue passieren zu lassen.

In diesem Jahr hatten wir bis Dezember 16 Einsätze, die wieder überwiegend technische Einsätze waren. Daher versuchen wir uns in unseren durchgeführten Übungen für alle Eventualitäten im Ernstfall vorzubereiten.

Am 17. September schenkten wir im Kultursaal beim Kirtag in St. Johann aus. An diesem Tag hatten wir auch unser Maibaumumschneiden geplant. Jedoch stellten wir am Morgen dieses Tages fest, dass den Baum schon jemand umgeschnitten hat. Dennoch haben wir den Baum im Zuge einer kleinen Versteigerung beim Kirtag versteigert.

Erfreulicherweise können wir unseren Feuerwehrkameraden Peter Stuhlpfarrer zur bestandenen Grundausbildung gratulieren.

Am 24. Dezember 2022 findet die Friedenslichtvergabe heuer wieder ab 12:00 Uhr im Feuerwehrdepot statt.

krone binden und das Erntedankfest mitgestalten. Das Motto von der Landjugend lautete heuer „Verleih deinem Leben Würze“, wir verteilten an die Bevölkerung ein Kräutersalz.

Der nächste Weg führte 2 Landjugendmitglieder (Marie und Jonas Hubmann) nach Großlobming zum 7. Bildungstag. Sie besuchten den Kurs Schuhplattln.

Auch ein Ausflug zur Weiterbildung durfte nicht fehlen. So fuhren wir vom 5. bis 6. November 2022 nach Leoben zur Gösser Brauerei, wo wir die Herstellung von Bier erfuhren, und dann ging es weiter ins Almenland zum Stollenkäse, da lernten wir alles vom Käse. Der nächste Halt war dann das Stoanihaus Gasen. Die Landjugend St. Johann nahm ihre erste CD auf. Am Abend ging es zum Landjugendball Gasen, da wurde das Tanzbein geschwungen. Am Sonn-

tag entspannten wir uns im Asia Spa in Leoben.

Für unsere Pfarre banden wir wieder den großen Adventkranz. Brauchtum ist für unseren Ort und unser Landjugend sehr wichtig. Darum gingen unsere Bur-schen am 5. Dezember 2022 als Kram-pus und Nikolaus und besuchten einige Familien in St. Johann. Danke für eure Anmeldungen und die jährliche Unterstützung.

*Wir wünschen allen  
Frohe Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins  
neue Jahr 2023!*



*Die Feuerwehr St. Johann am  
Tauern wünscht frohe  
Weihnachten und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr 2023!*

## Auch dieses Jahr hat die Landjugend Oberzeiring viele verschiedene Aktivitäten unternommen

Das Jahr haben wir mit unserem Skiausflug ins Lachtal am 6. Jänner sportlich begonnen und auch beim Gemeindefest waren wir live dabei. Am 10. April hatten wir unsere Generalversammlung, bei der wir auf ein schönes und erfolgreiches Jahr 2021 zurückblickten und unsere neue Leiterin, Sandra Kritz, sowie den neuen Obmann Joachim Kobald begrüßten. Am Tag der Landjugend waren wir selbstverständlich auch vertreten, unser langjähriges Mitglied Christoph Neuper bekam das Goldene Abzeichen verliehen. Bei der Bergbauernolympiade der LJ Bretstein konnten wir uns mit 2 Burschenteams den 6. und den 9. Platz sichern.

Am 25. Juni fand das heurige Maibaumumschneiden erstmals als Dämmershoppen statt. Wir durften dabei voller Freude dem Gasthaus Trattenwirt das Silberne Ehrenabzeichen, als



Dankeschön für die jahrelange Unterstützung, überreichen. Ein besonderes Highlight war das Pumperwaldfest am 9. Juli, welches nach 3 Jahren endlich wieder stattfand. Auch der Ausflug zum Villacher Kirchtag, an dem wir den Vormittag am Wörthersee verbrachten und am Nachmittag beim traditionellen Trachtenumzug teilnahmen, hat wie immer sehr viel Spaß gemacht.

Mit Hilfe der Oberzeiringer Bäuerinnen haben wir auch heuer wieder die Erntedankkrone gebunden und am Erntedankfest teilgenommen.

Das letzte große Ereignis dieses Jahres war unser Schnuppertag. Zuerst trafen wir uns zum Lasertag spielen in der Playworld und der Tag endete mit einer Bowlingrunde.

Wir schauen voller Freude auf das kommende Jahr und laden recht herzlich zu unserem

**Bauernball**

**am 21.01.2023**

in der MS Oberzeiring und zu unserem

**Vereinseisstockschießen**

**am 04.02.2023,**

beim Gasthaus Trattenwirt ein.





## Landjugend St.Oswald-Möderbrugg

Einige unserer Landjugendmitglieder haben auch heuer wieder beim Erntedankfest in St.Oswald die Erntebögen zum Altar getragen. Ein großer Dank geht an die Bäurinnen, die uns beim Binden der Bögen unterstützt haben. Am 15. Oktober unterstützten wir Katharina und Gernot Bittlingmeier am Tag der offenen Tür beim Schneeberger. Sechs unserer Mitglieder halfen bei der Ausgabe von Getränken und dem Anrichten der Gulaschsuppe. Es war ein sehr schöner und gemütlicher Tag. Ende Oktober organisierten wir für unseren Verein einen kurzen Ausflug, wo es für uns in die schöne Süd-Ost

Steiermark ging. Am ersten Tag besichtigten wir die Vulcano Schinkenmanufaktur, bei der wir einen Einblick in den Betrieb bekamen und am Ende auch die schmackhaften Produkte verkosten durften. Am Nachmittag wurde es dann sehr abenteuerlich, denn wir besuchten den Paintball Palace in Gnas. Nach einer ausgiebigen Jause ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Am nächsten Morgen ging es dann auch schon in die Therme Köflach, wo wir eine sehr entspannende Zeit verbrachten bevor wir wieder nach Hause fuhren.



Auch heuer durften wir wieder den Advent in viele Häuser bringen, indem wir in der Garage unseres Obmannes zahlreiche Adventkränze banden und dekorierten. Danach stellten wir die Kränze in der Pfarrkirche St.Oswald und im Hofladen des Adelwöhrerhofes zum Verkauf.



*Wir freuen uns,  
dass unsere selbstgemachten  
Adventkränze so gut  
ankommen und wünschen  
einen schönen Advent,  
frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
in das Jahr 2023!*



## Bäuerinnennadel in Großlobming verliehen



Bei einem festlichen Rahmen wurde in der Fachschule Großlobming die Bäuerinnennadel an vier unserer Bäuerinnen aus dem Pölstal verliehen. Bezirksbäuerin Marianne Gruber dankte unseren Bäuerinnen für ihren Einsatz

auf ihren Bauernhöfen sowie in Familie und viele sind auch in Vereinen und Pfarren aktiv und ehrenamtlich tätig. Die Bäuerinnennadel wurde an Fratzl Barbara, Poier Helene, Fruhmann Gerlinde und Sonnleitner Melitta verliehen.

### 40 neugierige Milchforscher und Joghurtdetektive – Kinderferienprogramm am Bauernhof

- Milchprodukte wurden gemeinsam hergestellt und verkostet – Topfenaufstrich, Fruchtjoghurt, Butter
- Spiel und Spaß am Bauernhof – Gummiliesel melken, Heuhüpfen



### Aufsteirern in Graz

Unserer Bäuerinnen vertraten das Pölstal mit kulinarischen Köstlichkeiten beim Aufsteirern in Graz



### Erntedankfest

Erntekrone binden für das Erntedankfest in St. Oswald Möderbrugg



**Weckerl backen mit der 3. Klasse der Volksschule Pölstal für das Erntedankfest in der Schule**



**Tag der offenen Tür beim Schneeberger – Almkaffee**



## Tierschutzpreis für besonders tierfreundliches Bauen 2022

Familie Schöttel aus Sankt Johann am Tauern hat sich 2021 dazu entschlossen, ihren landwirtschaftlichen Betrieb wieder mit Milchkühen und eigener Nachzucht zu bewirtschaften.

Da für die Familie vor allem das Wohl der Tiere im Vordergrund steht, wurde der Entschluss gefasst einige bauliche Maßnahmen umzusetzen. Um alle tierschutzrelevanten und baulichen Richtlinien einzuhalten, haben sie sich die Unterstützung von DI Christina Steinberger aus Oberzeiring geholt und gemeinsam ein tolles Konzept erarbeitet. Eine der Hauptaufgaben war es, den Tieren eine ständige Zugänglichkeit des neuen großzügigen Auslaufs bzw. den direkten Weidegang zu ermöglichen.

Des Weiteren wurde besonders auf die Reduktionen der Emissionen und die Nutzung von Bestandsgebäuden geachtet. Somit wurde dieser Stall zu



einem Vorbild für viele Landwirte die ähnliche Umbaulösungen suchen.

Da die Umsetzung äußerst gut und vorbildlich gelungen ist, wurde Familie Schöttel im Juni mit dem Tierschutzpreis 2022 für besonders tierfreundliches Bauen im ländlichen Raum ausgezeichnet.

Wir gratulieren den Preisträgern und wünschen dem Familienbetrieb weiterhin viel Erfolg!



# DIE THEO spielzeit 2023 NEUE STÜCKE, NEUE ERFAHRUNGEN



Menschlichkeit, gepaart mit Intelligenz und Witz, spiegeln die SPIELZEIT 2023 wieder. Sozusagen als Initialzündung startete diese im November mit einer Komödie: **DAS HAUS (ab 16.11.2022)** von Brian Parks wirft einen abgründigen Blick hinter die Fassade des Mittelstandes. In den Weihnachts- und Semesterferien stehen neue Abenteuer mit **PIPPI LANGSTRUMPF** am Programm.

Ein Klassiker pro Spielzeit ist am THEO eine Tradition. Holger Schober inszeniert Thomas Manns **DER ZAUBERBERG (ab 15.2.2023)** und wirft dabei eine neue Perspektive auf den Klassiker.

Mit David Schalkos **TOULOUSE (ab 5.4.2023)** gibt's ab wir einen wahren Thriller, einen Geschlechterkampf in Echtzeit.

Julia Faßhuber untersucht in **ATMEN (ab 17.5.2023)** von Duncan Macmillan die großen Daseinsfragen und den Zustand unserer Welt und schließlich wird im Sommer das Publikum an **ROMYS POOL (ab 26.7.2023)** entführt. Stefan Vögel hat ein wunderbares Stück über die schönen

Kehrtwendungen im Alter geschrieben. Eine Reminiszenz an Romy Schneiders und Alain Delons berühmten Film. In einer Gesellschaft, die in ihrer Genussucht und zugleich Aufgeregtheit völlig hysterisch geworden ist, scheint das Theater der geeignete Ort dafür zu sein, einmal das Tempo rauszunehmen und dafür neue Erfahrungen zu machen.



**Zurzeit am Spielplan:**

**DAS HAUS**

eine Komödie von Brian Parks

**PIPPI LANGSTRUMPF**

nach Astrid Lindgren

Alle Spieltermine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Website [www.theo.at](http://www.theo.at)

**Kontakt:** Theater Oberzeiring,  
Hauptstraße 7a, 8762 Oberzeiring  
Tel: 03571/20043  
Hotline 0664 8347407  
[info@theo.at](mailto:info@theo.at) | [www.theo.at](http://www.theo.at)

.....  
*Das THEO Ensemble  
wünscht ein schönes  
Weihnachtsfest  
und ein hoffentlich  
friedvolles Jahr 2023!*  
.....



### Erste Spuren im Schnee – Herzklopfen spüren im Murtal

Sanftes Schneeknirschen, rote Backen von der frischen Winterluft, unglaubliche Weiten und überwältigende Panoramen – der Winter im Murtal präsentiert sich als Schneeerlebnis für die ganze Familie. Egal ob beim Skifahren, Langlaufen, Rodeln oder Schneeschuhwandern, erlebt das „Herzklopfen spüren“ – zwischen Entschleunigung und Beschleunigung.

### Wintertraum für die ganze Familie

Der Winter im Murtal bietet Erlebnisse für die ganze Familie. Hier könnt ihr in heimeliger Atmosphäre in kleinen und feinen Skigebieten eure ersten Spuren im Schnee hinterlassen. Seid die ersten, die bei herrlichem Ausblick die Pisten hinunter wedeln, ohne lästiges Anstehen, ohne Hektik und ohne Menschenmassen. Genüsslich zieht ihr eure Runden auf den ausgezeichneten Langlaufloipen, während euch der frische Wind um die Nase weht. Fröhliche

Stunden verbringt ihr in den Bergen beim Rodeln, ein Spaß für Jung und Alt. Alle Skilifte, Loipen, Rodelbahnen, Eislaufplätze und alles, was den Winter im Murtal besonders macht, findet ihr im neuen kostenlosen Ausflugszielefolder.

### Auf Schneeschuh wandern

Das Schneeschuhwandern im Murtal. „Auf Schneeschuh wandern“ heißt die Devise. Der Trendsport Schneeschuhwandern entpuppt sich als das Winterhobby Nummer 1 in der Erlebnisregion Murtal. Jeder der Wandern kann, kann auch Schneeschuhwandern. Probiert es einfach aus – es gibt immer ein erstes Mal. Besonders geeignet für den Einstieg in dieses fantastische Hobby sind Schnupperzonen, die ihr im gesamten Murtal verteilt findet. Gut beschilderte Schneeschuhtouren erleichtern die Orientierung und dienen

als Gradmesser für Anfänger und Profis. Selbstverständlich könnt ihr die notwendige Ausrüstung bei verschiedensten Anbietern in der Region ausborgen und so dieses Hobby in vollen Zügen genießen. Fast meditativ hinterlasst ihr eure Abdrücke auf der dicken, blütenweißen Schneedecke. Euch begleitet nur das Knirschen des Schnees, und das sanfte Pfeifen des Windes während ihr die Berge empor stapft. Am Einfachsten entdeckt ihr dieses Hobby mit der druckfrischen Schneeschuh-Wanderkarte der Erlebnisregion Murtal. Diese gibt es kostenlos in allen Tourismusbüros der Region oder online auf [www.murtal.at/aufschneeschuhwandern](http://www.murtal.at/aufschneeschuhwandern).

**Kontakt:** Tourismusverband Murtal  
Red Bull Ring Straße 1, 8724 Spielberg  
[www.murtal.at](http://www.murtal.at), [info@murtal.at](mailto:info@murtal.at)  
Tel.: 03577 26600



# TC St. Johann: Rückblick auf eine erfolgreiche Saison 2022

Auch heuer dürfen wir auf eine sehr ereignisreiche Saison zurückblicken

## Tenniscamp in Portoroz

15 Tennisbegeisterte folgten der Einladung zum Tenniscamp in Portoroz und verbrachten dort die Pfingstfeiertage mit Tennis am Meer.

## Pölstal – Meisterschaften

Die 11. Pölstal-Meisterschaften wurden heuer erstmalig vom TC Jagawirt/ Pusterwald organisiert. Mit sechswöchiger Spielzeit wurden auf den Anlagen der Vereine (TC Jagawirt, FSC Pöls, ASKÖ Pöls, SV Möderbrugg und TC St. Johann) in spannenden Vorrundenspielen die Finalisten ermittelt. Der TC St. Johann war mit insgesamt 31 Teilnehmern erfolgreich vertreten. 19 SpielerInnen konnten sich einen Stockerlplatz sichern und 5 davon erlangten den ersten Platz:

**Mädchen Mini:** Miriam Diethart. **Jugend Doppel:** Marlen Eberdorfer. **Mäd-**

**chen Einzel:** Sabine Eberdorfer. **Damen Doppel B:** Daniela Steiner/ Julia Fritz. **Herren Einzel 55:** Gerhard Gruber

## Kinder- und Jugendtraining

23 Kinder und Jugendliche im Alter von 5-14 Jahren trafen sich regelmäßig in den Sommerferien um mit viel Einsatz und Freude mit Übungsleiter Gerhard Gruber, Eberdorfer Judith und Eberdorfer Sabine ihre Tennistechnik zu verbessern. Zum Abschluss wurde für die Kinder ein Nachmittag mit Geschicklichkeitsspielen organisiert.

## 27. Vereinsmeisterschaften

Nach sechswöchiger Spielzeit mit 36 TeilnehmerInnen und insgesamt 52 Spielen standen am Finaltag die Sieger fest. In den Bewerben Einzel, Mixed und Jugend konnten folgende Spieler den Sieg für sich erlangen:

**Jugend 1:** Michael Schöttel. **Jugend**



**2:** Thomas Schöttel. **Mixed B:** Enja Gruber/ Josef Karner. **Mixed A:** Gerald Gruber/ Christian Strasser. **Damen B:** Judith Eberdorfer. **Herren B:** Josef Karner. **Damen A:** Gerlinde Schoberegger K.. **Herren A:** Gerhard Gruber



## Laternenfest Kindergarten St. Oswald



Voller Freude durften die Kindergartenkinder endlich wieder das Laternenfest mit den Eltern, Verwandten und Freunden feiern. Mit ihren selbstgebastelten

Laternen zogen sie durch St. Oswald und feierten gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer Fischer in der Kirche das Martinsfest. Im Anschluss wurden Martins-

kipferl geteilt und es gab Kinderpunsch, Gebäck und Kuchen. Vielen Dank an den Herrn Pfarrer, an die Eltern und alle fleißigen Helfer.

*“Es geht um das Kind!” Diesen einfachen Satz will der Verein zur Förderung des Privatkindergarten St. Oswald als Leitgedanken in den Vordergrund stellen.*

**Wir suchen ab sofort eine  
Reinigungskraft (m,w,d)  
zur Raumpflege unseres Kindergartens in St. Oswald  
mit einem Anstellungsausmaß von 5 h/ Woche.**

#### **Qualifikationen:**

- Erste Erfahrungen in der Reinigung wünschenswert
- Genauigkeit und selbständige Arbeitsweise
- Führerschein B von Vorteil
- Einwandfreies Vorleben

#### **Wir bieten:**

- Angenehmes Arbeitsklima
- Mitgestaltung der Arbeitszeit
- Die Anstellung erfolgt über den Verein zur Förderung des Privatkindergarten St. Oswald. Die monatliche Entlohnung (14x) beträgt 200 Euro auf Basis von 5 Stunden pro Woche

#### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung an  
lisa.leban2@gmail.com oder  
an anja.haingartner@gmx.at,  
oder kontaktieren Sie uns telefonisch  
unter 0650/3041093 bzw. 0664/1206503

**Der Verein des Privatkindergarten  
St. Oswald**

## Das Team der Musikschule Fohnsdorf ist mit vollem Elan in das Schuljahr 2022/2023 gestartet



In der 2. Schulwoche durften wir die Klassen aus den Volksschulen Fohnsdorf und Dietersdorf bei uns in der Musikschule begrüßen. Die rund 200 Schülerinnen und Schüler konnten die unterschiedlichsten Instrumente kennenlernen und auch ausprobieren.

Am 19. Oktober 2022 besuchten der Klubobmann der SPÖ Hannes Schwarz, die zweite Landtagspräsidentin des steirischen Landtages Gabriele Kolar, Gemeinderätin Petra Weiss und weitere Funktionäre der SPÖ gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Gernot Lobnig die

Musikschule. Wir durften allen Anwesenden einen guten Einblick in unseren Musikschulalltag gewähren und kamen in den Genuss von diversen musikalischen Darbietungen.

Die erste gemeinsame Vorspielstunde veranstalteten wir am 08. November 2022 im Konzertsaal der Musikschule Fohnsdorf. Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Ausbildungsklassen konnten ihr Können unter Beweis stellen. Am 06. Dezember 2022 fand um 17 Uhr die nächste Vorspielstunde der Musikschule Fohnsdorf im Turnsaal

der Volksschule St. Peter ob Judenburg statt.

Weiters darf ich Sie zu unserem Kirchenkonzert, welches am 20. Dezember 2022 um 18 Uhr in der Pfarrkirche Fohnsdorf stattfindet, recht herzlich einladen.

*Ich wünsche Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes und  
erfolgreiches Jahr 2023.*

## USV Bretstein: Winterturnen

Seit langem schon wurde in Bretstein im Winter geturnt. Früher als „Wirbelsäulengymnastik“ bekannt haben wir uns jetzt einfach für den Titel „Winterturnen“ entschieden. Wir trainieren mit unserer motivierten und motivierenden Sportpädagogin Mag. Ewa

Reinwald nämlich nicht nur die Wirbelsäule, sondern den ganzen Bewegungsapparat mit Ball, Stepper, Matte und dem sehr berüchtigten Holzstab. Berüchtigt nicht weil wir damit Schläge bekommen, sondern weil er uns zeigen kann, mit welcher Fehlhaltung wir

teilweise unterwegs sind. Die Übungen helfen uns dabei diese Fehlstellungen zu korrigieren und dem Körper besser den Strapazen des Alltags trotzen zu können, egal ob ganzer Tag sitzen im Büro oder körperliche Arbeit am Bauernhof. Fitness ist in jedem Job und Alter wichtig! Deshalb bin ich als Organisator über den USV Bretstein und Teilnehmer besonders stolz auf unsere diverse Altersverteilung. Unsere kleine aber feine Turngruppe besteht derzeit aus 9 Teilnehmerinnen und wir werden im Winter noch einige Einheiten haben. Wenn jemand Interesse hat kann er oder sie gerne auf eine Schnuppereinheit vorbei schauen. **Einfach bei mir melden:** Nikolaus Beren 06645430579, Schriftführer USV Bretstein





# 50/50 – Ein Gewinn für alle!

## Energiespar-Projekt an der Volksschule Möderbrugg



*Energieklasse im Heizsteuerraum*

Die Schüler:innen der Volksschule Möderbrugg stehen in diesem Jahr vor einer besonderen Herausforderung. Sie haben mit ihrem Schulerhalter, der Marktgemeinde Pölstal, einen Vertrag abgeschlossen. Die Kids sparen gemeinsam mit den Lehrern und Lehrerinnen in der Schule so viel Energie (Strom und Heizung) wie möglich. Am Ende des Schuljahres bekommen sie die Hälfte des eingesparten Betrages von der Gemeinde ausbezahlt. So gewinnen alle: die Gemeinde hat geringere Energiekosten und die Schule hat zusätzliche Mittel zur Verfügung. Auch die Umwelt atmet auf, da sie mit weniger Treibhausgasen belastet wird.

In der Volksschule Möderbrugg trifft man seit kurzem Schüler:innen in den Gängen, obwohl der Unterricht bereits begonnen hat. Es sind die Mitglieder des Energieteams, die mit Unterstützung des Klimabündnis Steiermark auf der Suche nach Energiefressern unter den Elektrogeräten, nach zu warmen Räumen oder zu heller Beleuchtung sind. Mit wenig Aufwand lässt sich hier

Energie einsparen. „Es ist faszinierend, mit wie viel Begeisterung die Schüler:innen bei der Sache sind. Die Suche nach Energiesparmöglichkeiten ist wie ein Detektivspiel und das Schöne ist, dass am Ende alle gewinnen.“, so Anna Maria Maul vom Klimabündnis Steiermark.

Das Energiespar-Projekt „50/50“ ist ein

Projekt des Klimabündnis Steiermark, das im Auftrag vom Land Steiermark (Abteilung 15, Fachabteilung Energie und Wohnbau) im Rahmen der „Ich tu's – Klimaschutzinitiative“ des Landes Steiermark in 21 Schulen durchgeführt wird. Das Potential für Einsparungen ist groß. 12 steirische 50/50-Schulen, die beim letzten Mal am Projekt teilgenommen haben, konnten so tatsächlich 34.774 kWh elektrischen Strom und 83.655 kWh Heizenergie einsparen. Das entspricht knapp 36 Tonnen Kohlendioxid. Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet indigene Völker in Amazonien mit mehr als 1.700 Gemeinden aus 27 Ländern in Europa. In Österreich setzen sich 1078 Klimabündnis-Gemeinden, 1330 Klimabündnis-Betriebe und über 700 Klimabündnis-Schulen & -Kindergärten für Klimaschutz und Regenwald ein.



*Das Energieteam der VS Möderbrugg*



## Volksschule Möderbrugg

### Wandertag:

In der ersten Schulwoche fand unser Wandertag zum Schneeberger statt. Dabei konnten sich die Kinder aus beiden Schulen besser kennenlernen. Oben angekommen stärkten wir uns mit einer kleinen Jause, bevor es wieder zurück zur Schule ging.

### Erntedankfest:

Gemeinsam mit dem Kindergarten veranstalteten wir das Erntedankfest. Die 3. Klasse backte gemeinsam mit den Seminarbäuerinnen Weckerl und die 4. Klasse bereitete eine leckere Kartoffelsuppe zu. Jede Klasse und die Kindergartenkinder gestalteten einen kurzen Beitrag beim Fest. Ein herzliches Dankeschön an die Seminarbäuerinnen!



### Waldschule:

Die 3. Klasse durfte im Oktober die Waldschule Knittelfeld besuchen. Neben zahlreichen neuen Informationen über unsere heimischen Tiere und Wälder konnten wir ein paar Stunden bei lustigen und spannenden Spielen im Wald verbringen. Vielen Dank an die Jagdgesellschaft und den Jagdschutzverein Bretstein für das Organisieren dieses tollen Ausfluges!





**Weltspartag:**

Unsere Schule nahm auch am diesjährigen Weltspartag in der Raiffeisenbank Zirbenland teil. Für die fleißigen Sparer und Sparerinnen gab es zum Abschluss noch ein kleines Geschenk.

**Welttierschutztag:**

Anlässlich des Welttierschutztages lernte die 1. Klasse durch den Besuch von den Meerschweinchen von Lukas den richtigen Umgang und die Pflege dieser Haustiere.

**Brandschutzübung:**

Am 23. November fand in unserer Schule die Brandschutzübung statt. Bei dieser Probe lernten die Kinder das richtige Verhalten im Ernstfall. Die Kinder der 1. Klasse wurden dabei vom Dach gerettet und die 3. Klasse musste, aufgrund der vernebelten Aula, die Schule über das Klassenfenster verlassen. Danke der freiwilligen Feuerwehr Möderbrugg!



# MS Oberzeiring – der Schlüssel zum Erfolg

## Schwerpunkt Digitale Schule

Seit dem Schuljahr 2021/22 gibt es digitale Endgeräte für die 5. Schulstufe. 25 % des Anschaffungspreises sind von den Eltern zu bezahlen.

- Digitale Grundbildung ab der 5. Schulstufe
- Digitaler Projektunterricht (8. Schulstufe)
- Unverbindliche Übung ECDL (7. und 8. Schulstufe)
- Erweiterung der digitalen Kompetenzen in allen Fächern über die gesamte Schulzeit
- MS Teams
- Saferinternet, Internet Policy
- Radio Igel

## Folgende Punkte zeigen Ihnen, was unsere Schule auszeichnet:

- Kennenlertage, Wintersportwoche, Sprachreise, Schulveranstaltungen, Ganztageschule
- Differenzierter Unterricht: Unter-

schiedliche Leistungsniveaus (Standard und Standard AHS) in Deutsch, Mathematik und Englisch ab der 6. Schulstufe

- Schulautonome Pflichtgegenstände im Schuljahr 2022/23:
  - Geometrisch Zeichnen
  - Digitaler Projektunterricht
  - Vivé la France
  - Praxis Schulgarten
  - Kreativwerkstatt
  - Fresh Cooking
  - Natur auf der Spur
  - Fit fürs Leben
  - Theater
- Gezielter Förderunterricht (Einzel- und Kleingruppenförderung)
- Unverbindliche Übungen: Schülerliga Fußball, Chor/Spielmusik, ECDL
- PLUS-Schule: Maßnahmen zur Stärkung der sozialen Kompetenzen
- Reichhaltige Schulbibliothek, Smartboards in allen Klassen, verstärkte ITStruktur, neuwertige Ausstattung

(Physiksaal und Technischer Werkraum)

## Schwerpunkt Ökolog-Schule

Als Ökolog-Schule setzen wir im Grünbereich der Schule und der Umgebung Schwerpunkte:

- Zusammenarbeit mit regionalen Kooperationspartner/innen
- Regionales Bewusstsein stärken
- Außerschulische Experten
- Fresh Cooking (ab. 7. Schulstufe)
- Natur auf der Spur (ab 8. Schulstufe)
- Ganztageschule
- Projekte mit Abfallwirtschaftsverband Judenburg
- Steirischer Frühjahrespütz

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Weitere Infos finden Sie hier:

<http://www.ms-oberzeiring.at/>

Kalvarienbergstraße 1,

8762 Oberzeiring, Tel 03571/2235,

[direktion@ms-oberzeiring.at](mailto:direktion@ms-oberzeiring.at)



## Mittelschule Oberzeiring

Am Freitag, dem 25. November gab es in der MS Oberzeiring zum Auftakt in die Adventszeit eine stimmungsvolle Adventkranzsegnung. Pfarrer Andreas Fischer wies darauf hin, dass es in der Adventszeit viele Möglichkeiten geben wird, Licht zu erfahren, z. B. wenn wir den Advent staunend und schauend beginnen. So wie die Kerzen sind auch wir dazu angehalten, im Umgang miteinander Wärme hineinzubringen und die Herzen füreinander und für das göttliche Licht neu zu öffnen. Die ganze Schöpfung ist Ausdruck dieses

göttlichen Lichtes, das ausströmt und das wir voller Vorfreude erwarten und nach dem wir uns ausrichten sollen. Am Ende der Feier überreichte Frau Maria Rottensteiner, Regionalkoordinatorin der Caritas die Dankesurkunde für die Teilnahme am heurigen Laufwunder der youngCaritas. Insgesamt haben die Schüler:innen den Teich der Freizeitanlage in Möderbrugg Anfang Oktober 878 Mal umrundet und damit stolze 1700 Euro erlaufen. Bei ihnen und ihren Sponsor:innen bedankte sie sich im Namen der Caritas für ihr groß-



Die 3ab-Klasse baute heuer unter der professionellen Anleitung von Frau Schriefl Ursula Alpenländische Weihnachtskrippen, die sich sehen lassen können.



artiges Engagement. Mit diesem Geld werden Lebensmittelpakete eingekauft und hilfsbedürftigen Familien im Bezirk Murtal und Murau übergeben. Die Feier wurde von einem Bläser:innenensemble und vom Schulchor musikalisch umrahmt.

*Mit diesen Fotos wünscht Ihnen die Mittelschule Oberzeiring Frohe Weihnachten und ein fried- und freudvolles Jahr 2023!*

## Wissenswertes aus der Mittelschule

- Unser „Tag der offenen Tür“ ist am **Do, 2. Februar 2023 von 8:00 bis 12:00 Uhr**. Die persönliche Einladung erfolgt zeitgerecht.
  - Außerdem bieten wir am **Do, 9. Februar 2023 mit Beginn um 19:00 Uhr** einen **Informationsabend** für die Eltern der Volksschulkinder an.
  - Aktuelle **Informationen und Besonderheiten** unserer Schule finden Sie auch auf Instagram sowie auf der Homepage unter **www.ms-oberzeiring.at**.
- **Sie wollen mehr über unsere Schule erfahren?** Gerne nehmen wir uns Zeit und beantworten wir Ihre Fragen. Kontaktieren sie uns! **Telefon: 03571/2235; Mail: [direktion@ms-oberzeiring.at](mailto:direktion@ms-oberzeiring.at)**

Mit freundlichem Gruß, Christa Spiegel Schulleiterin der Mittelschule Oberzeiring

## Das Team der Mittelschule Oberzeiring



Ursula Schriefl



Lisa Ammer



Kerstin Kramer



Isabel Enzinger



Irmgard Habenbacher



Katja Kenda



Iris Künstner



Marcel Strutz



Christa Spiegl



Julian Wurm



Katharina Leitner



Martina Ried

## Schnuppertag

Am 1. Dezember gab es in der Mittelschule Oberzeiring einen Schnuppertag für die Volksschulkinder aus Möderbrugg (4. Klasse) und aus Pusterwald (4. Schulstufe). An diesem Vormittag wurden Kekshäuser gebastelt und befüllt, Dekosterne angefertigt und mit den Notebooks der 3. Klassen über die Bundesländer Österreichs gelernt. Außerdem konnten unsere Gäste die Al-

penländischen Weihnachtskrippen der 3. Klassen bewundern und sich über die notwendigen Arbeitsschritte informieren. In Mathematik übten sie sich eifrig im Kopfrechnen, in Biologie lernten sie über das Skelett und im Deutschunterricht wurde ein Elfchen erstellt. Mit dem gemeinsamen Singen von Advent- und Weihnachtsliedern wurde dieser Tag stimmungsvoll abgerundet. Der „En-

gel-Rap“ hat den Volksschulkindern besonders gut gefallen.



## Kindergarten Möderbrugg



### Ich gehe mit meiner Laterne...

Nach zwei Jahren Pause, konnten die Kinder endlich wieder mit ihren selbstgestalteten Laternen durch die Straßen ziehen. Am 11.11.2022 feierten wir den Namenstag vom Heiligen Martin, gemeinsam mit unseren Kindergartenkindern und ihren Familien. Mit strahlenden Gesichtern und leuchteten Laternen zogen wir durch die Siedlung in Möderbrugg. Im Seelsorgeraum Möderbrugg wurde unsere Feier von Herrn Johannes Craia mitgestaltet, hier stand die Legende vom Heiligen Martin im Mittelpunkt. Vielen Dank an Herrn Craia für die feierliche Umrahmung. Abschließend ließen wir unser Laternenfest bei Tee und Keksen ausklingen.



### Wenn Kinderaugen leuchten...

Nach langem Warten war es endlich so weit. Am Nikolaustag besuchte uns der Heilige Nikolaus im Kindergarten. Mit großer Freude begrüßten die Kinder den Nikolaus mit einem Lied und erzählten ihm von seinen Legenden. Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder ihre selbstgestalteten Nikolaus- und Krampusackel in Empfang. Danach verabschiedeten wir den Nikolaus mit großem Dank und er zog zu den nächsten Kindern weiter. Der Kindergarten Möderbrugg wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit.



## Stellenausschreibung

für eine

# Reinigungskraft

im Gemeindezentrum in Möderbrugg (Voll- oder Teilzeit)

Die Marktgemeinde Pölstal schreibt hiermit die Stelle einer Reinigungskraft (m/w/d) für das Gemeindezentrum in Möderbrugg aus. Das Dienstverhältnis unterliegt den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 in der geltenden Fassung.

- Beschäftigungsbeginn: 01. März 2023 (+/- 2 Monate).
- Beschäftigungsausmaß: 30-40 Wochenstunden.
- Vertragsdauer vorläufig befristet für 1 Jahr.  
(bei Eignung Umwandlung in ein unbefristetes Dienstverhältnis)

Die Anstellung und Entlohnung erfolgen gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962. Basis: Arbeiter\*in (Entlohnungsgruppe 4), mindestens Brutto EUR 2.075,10 (Vollzeitbasis). Eine höhere Entlohnung anhand von Vordienstzeiten/Qualifikation ist möglich.

### Aufgabengebiete:

- Sämtliche Reinigungsarbeiten im Gemeindezentrum in Möderbrugg. (Volksschule, Kindergarten, Turnsaal etc..)
- Aufsicht der Volksschulkinder vor Schulbeginn.
- Großputz der Schulen in den Sommerferien.
- Ortsbildpflege rund um das Gemeindezentrum.
- Vertretung bei Bedarf in anderen Gemeindeeinrichtungen (alle Ortsteile).

### Voraussetzungen:

- Vollendetes 18. Lebensjahr; einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung).
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben.
- Sauberkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Diskretion und körperliche Belastbarkeit.
- Grundkenntnisse über Wirkung & Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten.
- Bereitschaft den Urlaub vorwiegend in den Ferien zu konsumieren.
- Arbeitszeit während der Schulzeit ist vorwiegend am Nachmittag.
- Arbeitszeit während der Ferien ist flexibel einteilbar.
- Führerschein der Klasse B (PKW).



Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Pölstal ist erwünscht. Schriftliche Bewerbungen inkl. Lebenslauf, Foto und den geforderten Nachweisen sind bis spätestens Montag, 16. Jänner 2023 (23:59 Uhr) an das Marktgemeindeamt Pölstal zu richten (per E-Mail: [gde@poelstal.gv.at](mailto:gde@poelstal.gv.at) bzw. per Post). Alle Bewerbungen werden vertraulich behandelt. Die Bewerber\*innen in der engeren Auswahl werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen!